

Freinsheimer – LETTERBOX

Stadt:	67251 Freinsheim / Pfalz
Start:	Parkplatz (am Barockgarten), Erpolzheimer Str. 18
Startkoordinaten:	N 49.5073, E 8.2165
Schwierigkeit:	Rätsel: mittel / Gelände: einfach
Länge:	ca. 7,5 km / 3 Stunden (ohne Besichtigung und Pausen)
Ausrüstung:	Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Taschenrechner



VORWORT

Die „Freinsheimer-Letterbox“ führt euch ins „Rothenburg der Pfalz“. Freinsheim ist auch heute noch „fast“ komplett von einer mittelalterlichen Stadtmauer, den Stadtmauertürmen und Toren umgeben. Die Suche nach der Letterbox führt euch zunächst an der Stadtmauer entlang, durch die mächtigen Tore, vorbei an Türmen und später hinaus in die Weinberge wo Ihr noch ein weiteres sehr altes Gebäude sehen werdet. In der zweiten Hälfte führt euch der Weg über Weinberge, durch Wälder und Obstplantagen zurück nach Freinsheim.

CLUE

Geht vom Parkplatz zum Eingang des Barockgartens zunächst in 330° , dann in 250° und schaut euch um.

Wann wurde der Barockgarten eingeweiht?

Notiert die Summe der Ziffern der Jahreszahl als euren Wert **A** = .

Wie viele rechteckige Türme zeigt der Brunnen in der Stadtmauer?

Notiert die Anzahl als euren Wert **B** = .

Freinsheimer - Letterbox

In welchem Jahr wurde das Barocke Gartenhaus durch Abbau und Lagerung gerettet?

Notiert die letzte Ziffer der Jahreszahl als euren Wert **C** = .

Anzahl der Treppenstufen auf der linken Seite mit oberer Schwelle zum Eingang des Gartenhauses.

Notiert die Anzahl als euren Wert **D** = .



Geht am Ausgang des Gartens nach rechts, lasst das „Apothekergärtchen“ links liegen, und geht hinter dem Durchgang nach links. Bald seht ihr das wuchtige Bild des „Eisernen Tors“. Durchquert das Tor und betrachtet das rosa Haus auf der rechten Seite.

Wann wurde das Haus erbaut (anno....)?

Notiert die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl als euren Wert **E** = .

Begebt euch nun durch das Tor, den Zwinger und durch das innere Tor. Direkt hinter dem inneren Tor geht in Richtung 330° immer an der Stadtmauer entlang bis schließlich zum Haintor. Hier gegenüber beachtet am Haus mit der Nummer 6 das Geburtsdatum von Hermann Sinsheimer.

Notiert entweder den Monat oder die letzte Ziffer der Jahreszahl als euren Wert **F** = .

Ihr durchwandert das Haintor und haltet euch am Haus mit der Nummer 15 nach links in Richtung $(A + B + C) * D$ ° zu einem „ruhigen Ort“ aus der Stadt hinaus. Hinter den letzten Häusern folgt dem Fußweg links der Straße.

Ihr überquert die Bahnlinie und geht weiter bis ein „alter Sandsteinturm“ vor euch auftaucht. Geht zum Turm, einem uralten Kapellenrest aus dem 12. Jahrhundert.

Notiert hier die Anzahl der Kreuze auf der Eingangstür als euren Wert **G** = .
Genießt die Ruhe des Ortes und bewundert die Aussicht auf die Umgebung.

Verlasst das Areal wieder durch das Tor, genießt noch rasch einen Blick auf Freinsheim und peilt in Richtung $C * D + B$ = ° und folgt dem Weg bis zu einem Radweg. Hier wendet euch auf dem Radweg stehend nach Norden und geht bis zu einem Schild (rechts) mit der Aufschrift „Bei Rot hier halten“.

Überquert den „breiten Weg“ auf die Seite des Schildes und geht in Richtung $C * D + D$ = °.

Freinsheimer - Letterbox

Ignoriert einen Abzweig nach links (Grasweg) und nach rechts (Asphaltweg). Der Weg wechselt nach einiger Zeit den Belag. Ihr passiert einige „Gärten“ linker Hand. Einen weiteren Abzweig in 30 ° ignoriert ihr ebenfalls und folgt der Wanderrichtung bis zu einer Kreuzung mit Grenzstein.

Dort geht in Richtung $(D + E) * D + B = _ _ _ ^\circ$ bis zu einer schiefen T-Kreuzung. Hier geht es nach rechts in $A * B * D = _ _ _ ^\circ$. Ihr passiert einen Tümpel rechter Hand. An der nächsten Gabelung geht es rechts leicht bergan bis zu einer Panoramatafel auf der linken Seite. Genießt die Aussicht auf die Haardt und die herrliche Umgebung.

Folgt dem Asphaltweg in $(F + G) * D = _ _ ^\circ$ bis zur nächsten Kreuzung mit einem Baum mit umgefallenem Grenzstein.

Hier geht es weiter nach $D * F = _ _ ^\circ$. Ihr passiert ein imposantes Reitgut von Hugo Simon bis zu einer Stelle an der sich rechts ein Regenrückhaltebecken befindet und links ein Pfad („Quetsche-Wanderweg“, Hasenpfad) in den Wald führt. Weiter geht es auf dem Waldweg bis zu einem Festplatz mit Spielplatz.

Dann folgt vom Spielplatz dem Weg mit dem schwarzen Adler, links am Spielplatz vorbei (vom Schild aus in Richtung $D * E + D = _ _ _ ^\circ$) bis zu einer Wegspinne. Hier beginnt das

FINALE

Lösungstabelle:

A	B	C	D	E	F	G

Von der Wegspinne folge der Wanderrichtung in 250° für ca. $D * D = _ _ _ ^\circ$ Schritte.

Hier befindet sich eine kleine Schneise. Merke dir den Ort und laufe $C = _$ Schritte in 170°.

Nimm den neuen Pfad in 260° für gerade mal $A = _$ Schritte nach rechts.

Dann nimm den Pfad schräg nach oben in $(B + D) * D = _ _ _ ^\circ$.

Nach $E + F + G = _ _ ^\circ$ Schritten stehst du neben einem knorrigen, großen Laubbaum linker Hand.

Nach weiteren $E = _ _$ Schritten in $(F + G) * D = _ _ ^\circ$ stehst du neben einem großen 3-stämmigem Baum

Hier findest du die Box unter Stämmchen und Steinen.

RÜCKWEG

Geht wieder zurück bis zu der Schneise und dort in die andere Richtung in 270°. Ihr erreicht eine Freifläche mit Schildern und Schranke. Von hier aus geht es nach Norden zu einer Bahnunterführung.

Nehmt diese und haltet euch danach nach links. Folgt dem Hauptweg und ignoriert Abzweige.

An einer T-Kreuzung haltet euch rechts in Richtung einer prächtigen Trauerweide, überquert den Fuchsbach über ein Brückchen und haltet euch nach links an einem Reitgut linker Hand vorbei.

Der Sandweg ist ab der Brücke asphaltiert und kurz darauf passiert ihr einen Umspanner. Folgt von hier der Straße (Riedweg) bis zu einer Tankstelle. Hier biegt ihr nach rechts ab (Erpolzheimer Straße) und geht gegenüber der Hausnummer 17 zurück zum Parkplatz.

Happy Letterboxing wünschen Die Viererbande